



Unbegrenztes Wachstum

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

„Wer glaubt, dass auf einem begrenzten Planeten unbegrenztes Wachstum möglich ist, ist entweder ein Idiot oder ein Ökonom“ (Kenneth Boulding). Diese Erkenntnis sollte eigentlich jedem logisch denkenden Menschen einleuchten, aber dennoch ist unser Wirtschaftssystem auf ständiges Wachstum und ständigen Ressourcenverbrauch gegründet. Immer mehr, immer schneller, immer weiter, immer bequemer.

Das betrifft alle Bereiche, auch den Bereich Verkehr. Am 26. November ist der Welttag für nachhaltigen Verkehr. Eine gute Gelegenheit den ÖPNV zu nutzen. Die Pünktlichkeit der Bahn muss verbessert werden. Darüber wird häufig berichtet – über die Staus auf Autobahnen und Straßen eher selten.

Themenwechsel: Wir laden euch recht herzlich auf den Forchheimer Weihnachtsmarkt ein, wo wir am ersten Adventswochenende direkt an der Kaiserpfalz einen eigenen Stand haben. **Vom 28. bis 30. November könnt ihr uns an unserer Weihnachtlich geschmückten Hütte besuchen. Neben netten Gesprächen bieten viele schöne Dinge auf unserem Spendenflohmarkt an. Sicher findet ihr die eine oder andere nachhaltige Weihnachtsüberraschung.**

Viele Grüße,
Klara und Felix





[Nachhaltigkeitstipp](#)

Weihnachtsbaum...



[Online-Petitionen](#)

Gib deine Unterstützung...

Bildnachweise von o.l. nach u.r.:
Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)
Bild von [Arbaz Khan](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)
Bild von [kalih](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Nachrichten & Infos

Wärmepumpen arbeiten auch im Altbau klimafreundlich!

Eine neue Langzeitstudie des Fraunhofer-Instituts zeigt: Wärmepumpen funktionieren auch in älteren Gebäuden effizient und sparen deutlich CO₂ im Vergleich zu Gasheizungen. Selbst unsanierte Altbauten lassen sich damit klimafreundlich beheizen – besonders in Kombination mit Solarstrom.

<https://www.scinexx.de/news/energie/waermepumpen-auch-im-altbau-effizient/>

Berlin entscheidet sich für 1 Million Bäume bis 2040!

Berlin will bis 2040 seine Straßen deutlich grüner machen: Ein neues Baumgesetz sieht vor, die Zahl der Stadtbäume von aktuell rund 440.000 auf eine Million zu erhöhen – angestoßen von der Bürgerinitiative „BaumEntscheid“. Die zusätzlichen Bäume sollen die Stadt kühlen, Luft filtern und Hitzeviertel entlasten.

<https://www.tagesschau.de/inland/regional/berlin/rbb-abgeordnetenhaus-entscheidet-ueber-gesetz-zu-berliner-stadtbaeumen-100.html>

Student erfindet Solartechnik aus Gemüse-Abfällen.

Polarlichter inspirierten den philippinischen Elektrotechnik-Student Carvey Ehren Mague dazu, Alltagsgegenstände in Solarkraftwerke zu verwandeln. Die Basis-Zutat: altes Gemüse. Quelle: GOOD IMPAC

<https://goodimpact.eu/machen/macher-innen/polarlichter-innovative-solartechnologie>

Bürger:innen bauen ihre eigene Solaranlage – aus einer Lärmschutzwand

An der B33 bei Offenburg verwandelt sich eine Lärmschutzwand in ein Solarkraftwerk. Engagierte Bürger:innen aus Elgersweier gründeten dafür eine Genossenschaft, sammelten Geld und setzten die Idee um. Bald liefert die Anlage sauberen Strom – weitere Gemeinden zeigen Interesse.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/suedbaden/energiewende-sauberer-strom-photovoltaik-an-laermschutzwand-100.html>

Warum ein Ende der Zeitumstellung gut wäre?

Seit Jahren wird in Europa über das Ende der Zeitumstellung diskutiert. Nun zeigt eine US-Studie, die auf Gesundheitsdaten und Lichtmodellen basiert, dass eine dauerhafte Normalzeit das Risiko für Adipositas und Schlaganfälle messbar verringern kann. Die Forschenden empfehlen deshalb, die Zeitumstellung abzuschaffen. Quelle: ORF

<https://science.orf.at/stories/3232614/>

Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

Weihnachtsbaum

Jedes Jahr werden zu Weihnachten Millionen Bäume geschlagen, nur um ein paar Tage in der Wohnung zu stehen und dann „entsorgt“ zu werden. Zuvor werden sie in Plantagen angebaut und mit viel Gift behandelt, um das Unkraut dort zu bekämpfen und das Gift sammelt sich im Boden und schädigt Insekten und andere Tiere. Frage dich, ob es wirklich einen Weihnachtsbaum im Wohnzimmer geben muss? Wenn du die Frage mit Ja beantwortest, dann kaufe zumindest einen „Bio-Baum“, der ohne den Einsatz von Giften angebaut wurde. Oder nimm einen kleinen Baum im Topf und pflanze diesen im Frühjahr draußen ein.



Bild von [Sergei Belozerov](#) auf [Pixabay](#) [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Es gibt aber auch „Weihnachtsbaum-Alternativen“, aus Holz, zum selber Bauen – recherchiere mal dazu. Übrigens: Plastik-Weihnachtsbäume sind erst dann nachhaltiger, wenn man sie mindestens 12 Jahre benutzt – also keine echte Alternative, denn so lange halten sie meistens nicht.

Online-Petitionen

Change.org: Verbot von Laubbläsern – insbesondere benzinbetriebener Geräte – für Ruhe, Natur und Leben:

Laub gehört zum Herbst – überlaute Laubbläser nicht. Laub ist ein wichtiger Lebensraum. Durch den Einsatz von Laubbläsern werden viele wirbellose Tiere, die in der Laubstreu leben getötet. Laubbläser verschrecken Tiere und Menschen, wirbeln Schmutz auf und blasen das Problem wortwörtlich nur „von A nach B“. Dazu kommen Abgase benzinbetriebener Geräte, die die Umwelt belasten und die Luftqualität verschlechtern. Gleichzeitig verbrennen Kommunen und Privathaushalte dafür Geld und Zeit, die sich sinnvoller einsetzen ließen. Wir fordern daher ein konsequentes Verbot von Laubbläsern, insbesondere von Verbrenner-Geräten!

<https://t1p.de/2dxdn>

Change.org: Verpflichtende Mindestnutzungsdauer für Konsumgüter – für echte Nachhaltigkeit:

Unsere Welt braucht keine weiteren Wegwerfprodukte – sie braucht langlebige, reparierbare Dinge, die ehrlich für den Alltag gebaut sind. Wir fordern eine gesetzlich verpflichtende Angabe einer Mindestnutzungsdauer für alle Konsumgüter, z.B. Smartphones, Haushaltsgeräte, Fahrzeuge oder

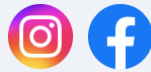
Heizsysteme. Nicht nur als Garantie gegen Defekte – sondern als ehrliche Zusage, wie lange ein Produkt im Normalfall zuverlässig genutzt werden kann.

<https://t1p.de/canwg>

Forchheim For Future e.V.

Wiesentstr. 55, 91301, Forchheim

Spenden



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Aktualisieren Sie Ihre Präferenzen](#) | [Abbestellen](#)

